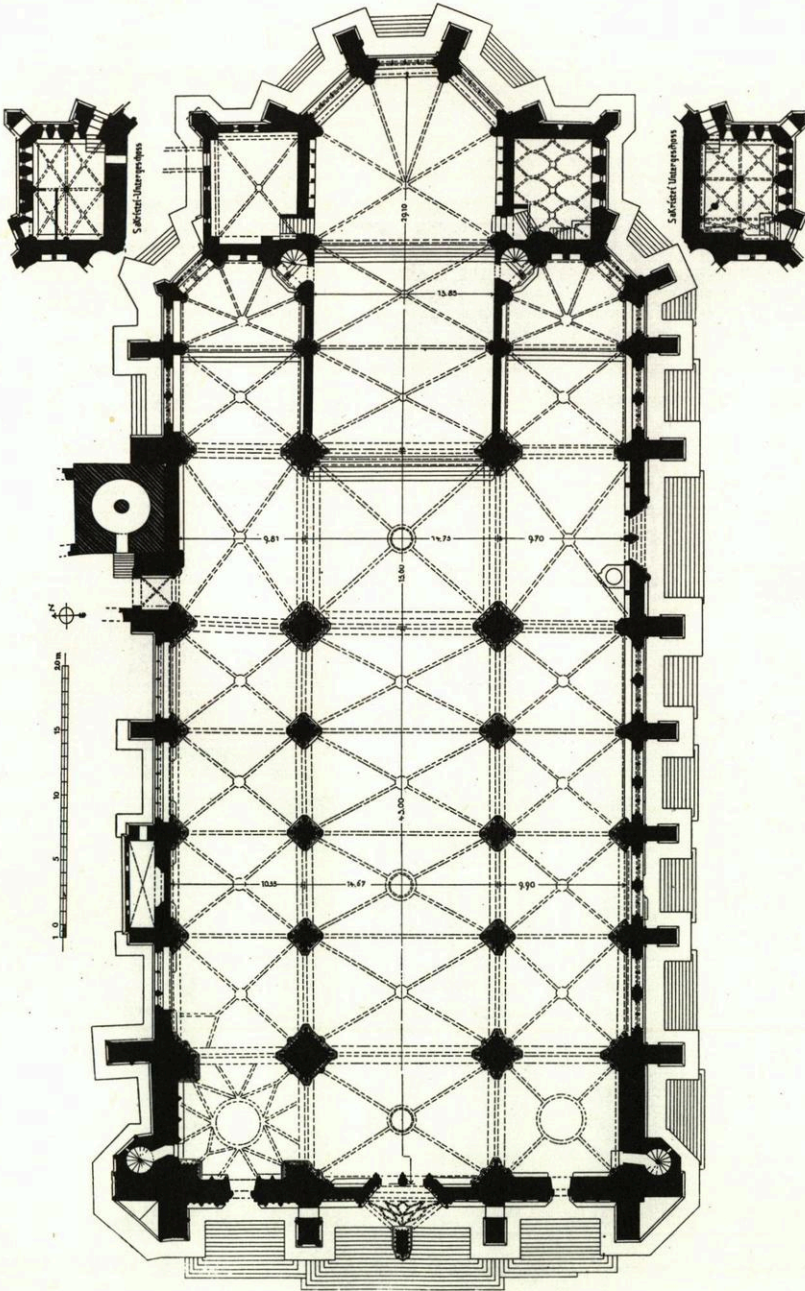
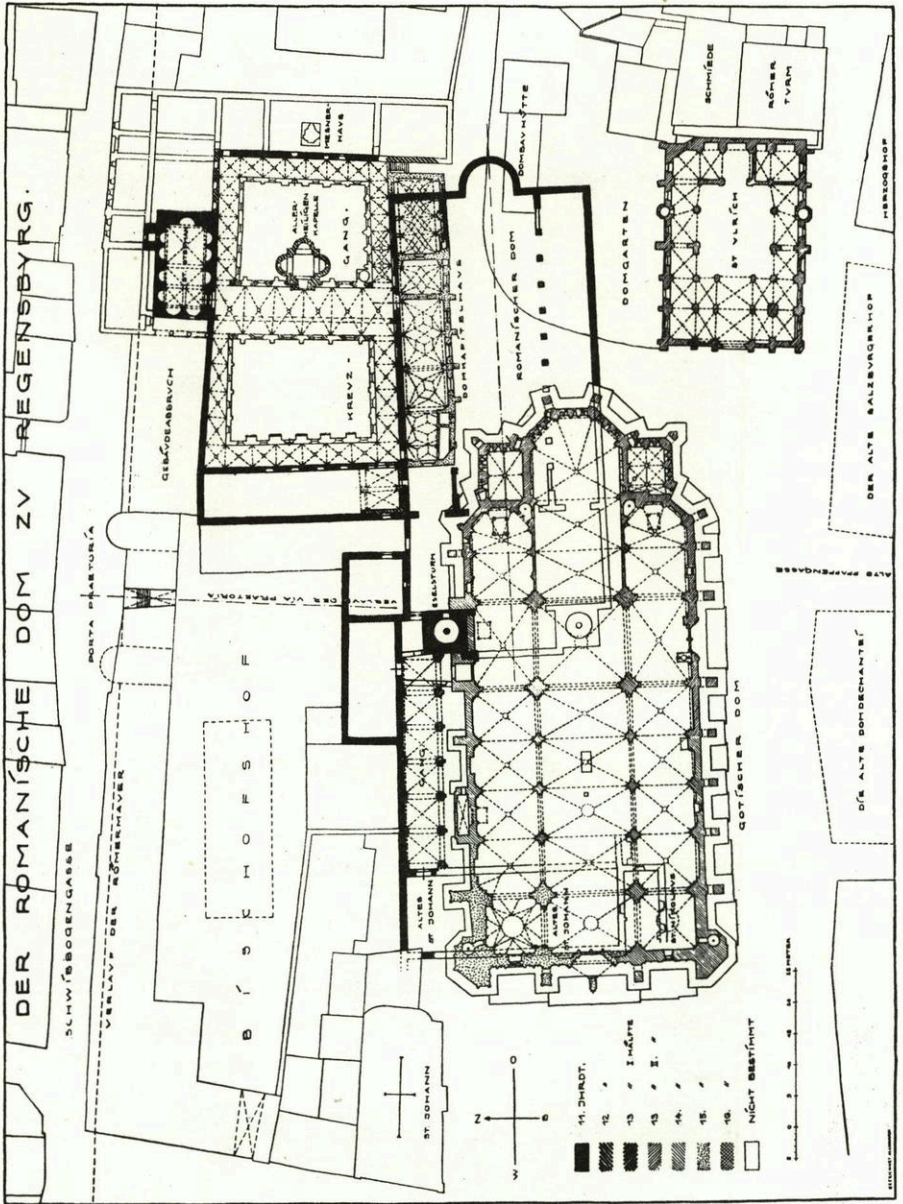


Dom.



Grundriß aus: Mader, I, Dom und St. Emmeram)



Lage des romanischen Domes (aus: Karl Zahn, Die Ausgrabungen des romanischen Domes in Regensburg, München 1931)

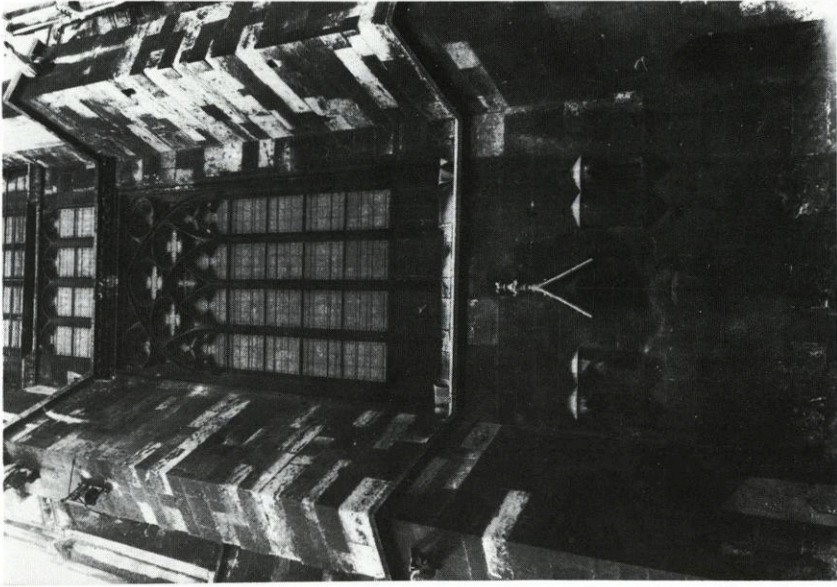


Abb. 1: Hauptchor Mittelfenster von Osten

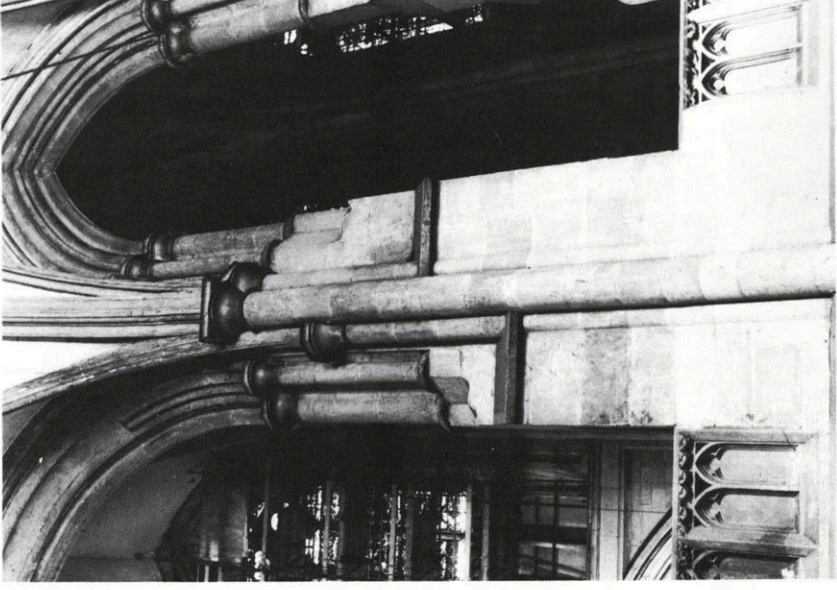


Abb. 2: Dienstbündel zwischen Polygon und Vordorjoch an der Trennwand Hauptchor — südlicher Nebendor; vom südl. Nebendor aus gesehen



Abb. 3: Vorchorjoch und Polygonjoch des südlichen Nebenchores vom Hauptchor aus gesehen



Abb. 4: Polygonjoch an der Trennwand Hauptchor — Nordchor; vom nördl. Nebenchor aus gesehen



Abb. 5: Vorchorjoch und Polygonjoch des nördlichen Nebenchores vom Hauptchor aus gesehen



Abb. 6: Südchor Blendarkaden am Polygon



Abb. 7: Südchor Blendarkaden an der Trennwand zum Hauptchor und am Polygon



Abb. 8: Nordchor Vorchorjoch; Blendarkaden an der Trennwand zum Hauptchor

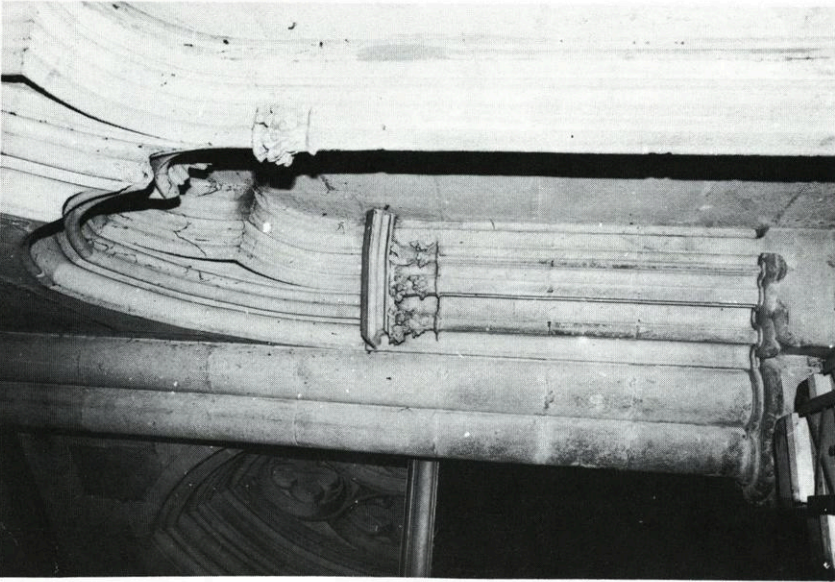


Abb. 9: Hauptchor Blendarkaden an der südlichen
äußeren Polygonseite



Abb. 10: Hauptchor Blendarkaden an der nördlichen
äußeren Polygonseite

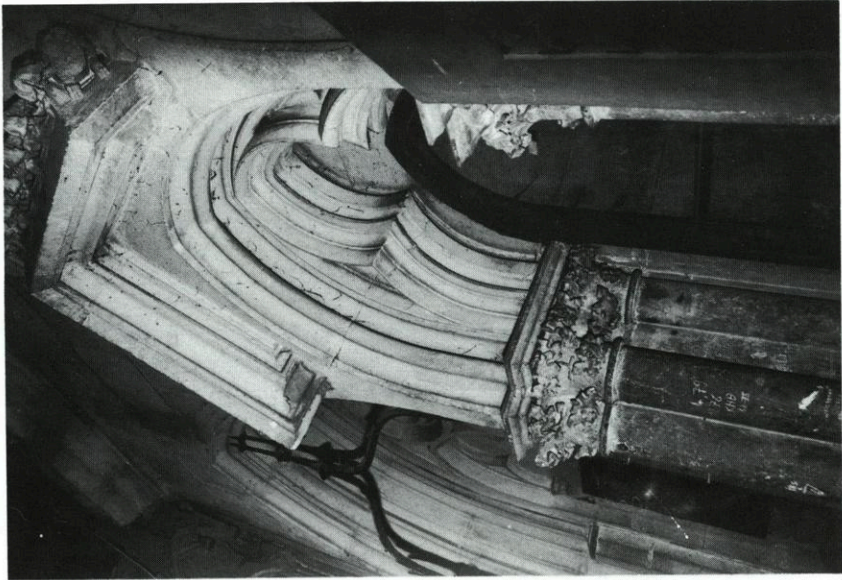


Abb. 11: Hauptchor Polygon Blendarkaden der drei mittleren Polygonseiten, Mittelteil

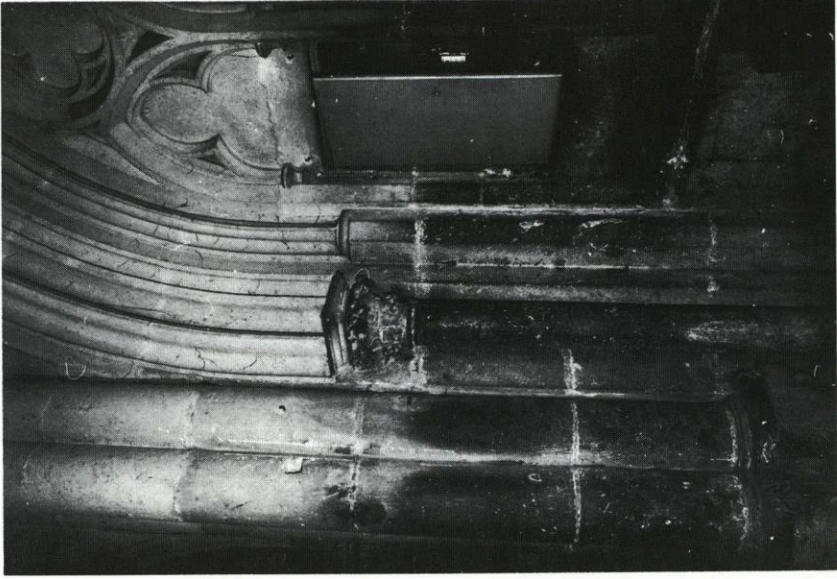
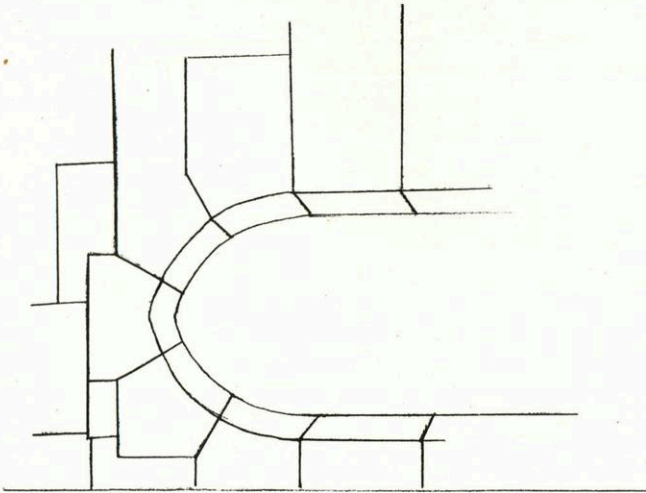
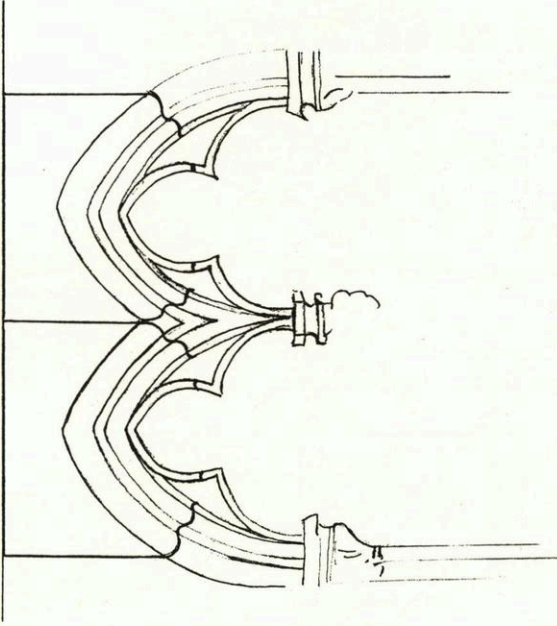


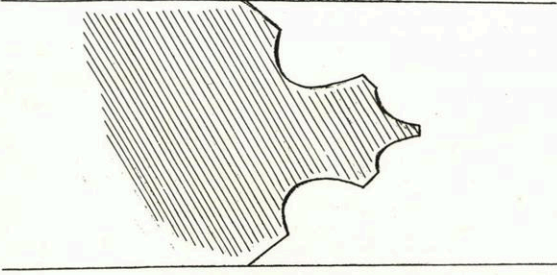
Abb. 12: Hauptchor Polygon Blendarkaden der mittleren drei Polygonseiten, äußerer Teil



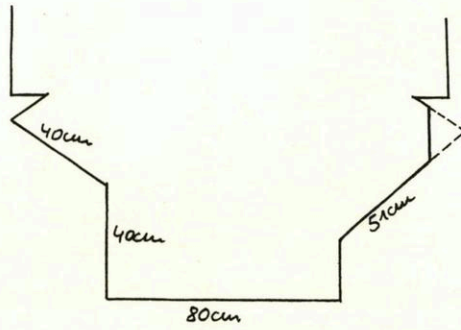
Skizze 1: Durchgang durch den nordöstlichen Strebeifer am Hauptpolygon



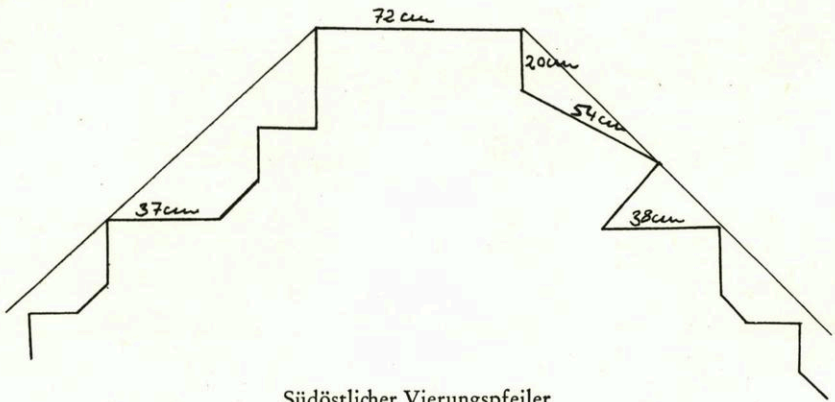
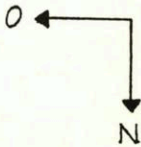
Skizze 2: Blendarkaden an der Süddor-Südwand



Skizze 3: Schablone eines Profils



Dienstbündel zwischen Süddor/Südwand
und Querhaus (Sockel)



Südöstlicher Vierungspfeiler
(Sockel)